

Hygienekonzept TTC-Lauchringen

Die Sportart Tischtennis ist, mit Ausnahme des Doppels, ein Individualsport und gehört nicht zu den Kontakt-Sportarten. Die Trainingspartner*innen bzw. Wettkampfgegner*innen sind mindestens 2,74 Meter (Länge des Tisches) voneinander getrennt. Mit den in diesem Hygienekonzept beschriebenen Maßnahmen ist Tischtennis daher, im Hinblick auf den Infektionsschutz, eine besonders geeignete und sichere Sportart.

Maßnahmen:

- Für die Teilnahme am Trainings- und Mannschaftsspielbetrieb ist die Vorlage eines **tagesaktuellen** negativen Corona-Testnachweises (**nicht älter als 24 Stunden**), eine vollständige Corona-Impfung oder ein Genesenennachweis erforderlich.
Für Schüler/innen reicht als Basis für die Teilnahme am Vereinssport ein von ihrer Schule bescheinigter negativer Test aus, der maximal 60 Stunden zurückliegt. **Ein von den Schülern/innen durchgeführter Selbsttest reicht nicht aus!**
- **Nur symptomfreie Personen dürfen am Training und an Mannschaftsspielen teilnehmen. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die jeweilige Sportstätte nicht betreten.**
- Die maximale Spieleranzahl ist derart zu beschränken, dass jeder Person 10 qm zur Verfügung stehen. Sowohl für Trainings- als auch Mannschaftsspiele wird die maximale Spieleranzahl auf 20 Personen (inkl. Trainer*innen) begrenzt.
- Die Tische sind durch Umrandungen voneinander zu trennen.
- Die Spieler*innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten.
- Zwischen zwei Übungseinheiten oder Mannschaftsspielen mit Wechsel des Personenkreises ist eine Pause von mind. 10 Minuten zwecks Durchlüftung einzuhalten.
- Auch während der Spielpausen, beim Ein- und Ausgang und in den Umkleiden ist der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen und das Tragen einer medizinischen Maske einzuhalten.
- Die Umkleiden und Duschen sind zur Nutzung freigegeben. Die zuvor genannten Abstandsregeln sind einzuhalten. Gegebenenfalls sind diese nacheinander zu benutzen.
- Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen halten Abstand, stehen grundsätzlich außerhalb der Abgrenzungen, und führen so wenig wie möglich Bewegungskorrekturen/ Hilfestellungen mit Körperkontakt durch.
- Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen einen Mund-Nase-Schutz.
- Trainer*innen und Spieler*innen desinfizieren oder waschen sich vor und nach dem Aufbau der Tischtennistische und Umrandungen die Hände.
- Nach jeder Trainingseinheit sind die Tischoberflächen, die Tischsicherungen und die Tischkanten, die Bälle, sowie weitere genutzte Trainingsmaterialien zu reinigen. Hierfür notwendige Materialien werden vom Verein bereitgestellt.
- Jede/r Spieler*in nutzt den eigenen Schläger.

Hygienekonzept TTC-Lauchringen

- Häufig übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch sind zu unterlassen.
- Es ist für eine gute Belüftung der Halle zu sorgen. Dies sollte bspw. durch Stoßlüften in Spielpausen oder öffnen zusätzlicher Ausgänge ergänzt werden.
- Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion sind die Trainingsteilnehmer bzw. Spieler eines Mannschaftsspiels zu dokumentieren (durch Hygienebeauftragten). Im Rahmen dieser Kontaktdatenerhebung sind vor Aufnahme des Trainings bzw. des Mannschaftsspiels auch die eingangs genannten Nachweise zu prüfen.
- Eltern dürfen ihre Kinder in die Sporthalle bringen, müssen die Halle jedoch wieder verlassen, sobald die Kinder dem Trainer übergeben wurden. **Auch für Begleitpersonen/Eltern gilt die Maskenpflicht beim Betreten des Gebäudes.** Während des Trainings dürfen sich Eltern oder andere Begleitpersonen nicht in der Sporthalle aufhalten.

Hygiene-Beauftragter:

- Der/Die Hygiene-Beauftragte dient als Ansprechpartner*in für alle Fragen rund um die Corona-Thematik und überwacht die Einhaltung der Maßnahmen dieses Hygienekonzepts.
- Der/Die Hygiene-Beauftragte informiert zudem die Trainingsteilnehmer bzw. Mannschaftsspieler vorab per Mail/WhatsApp über das Hygienekonzept und die konkrete Umsetzung und erstellt die Teilnehmersdokumentation.
- Wer gegen dieses Hygienekonzept in Verbindung mit staatlichen Vorgaben gravierend oder wiederholt verstößt, wird vom Hygienebeauftragten oder einer anderen Person, die das Hausrecht hat, der Halle verwiesen.
- Da das Training und Mannschaftsspiele zu unterschiedlichen Zeiten stattfinden, werden mehrere Personen als Hygiene-Beauftragte benötigt.
- Die Aufgabe wird durch folgende Vorstandsmitglieder des TTC-Lauchringen wahrgenommen:

Jugend vornehmlich durch Jörn Rowinski (Jugendtrainer)
joern.rowinski@gmail.com
07741-807613 p
07751-882-4083 g

Erwachsene vornehmlich durch Klaus Müller (1. Vorstand)
klaus-focus-st@arcor.de
0152-31898300
und
Claudia Bracht (2. Vorstand)
claudia.bracht@merckgroup.com
07741-671794 p
0151-42454425 m

- Sollte/n der/die Hygienebeauftragten durch Krankheit/Urlaub/Beruf/etc. verhindert sein, können von diesen weitere Mitglieder mit den zuvor aufgeführten Tätigkeiten, insbesondere die Teilnehmersdokumentation, beauftragt werden.